

Stadt Kitzingen

Satzung
über das besondere gemeindliche Vorkaufsrecht
nach § 25 BBauG
vom 01.10.1962

Inkrafttreten: 30.08.1962

Änderungen:

1. Satzung zur Änderung der Satzung über das besondere gemeindliche Vorkaufsrecht der Stadt Kitzingen vom 22. Juli 1965
Inkrafttreten: 25.11.1965
2. Satzung zur Änderung der Satzung über das besondere gemeindliche Vorkaufsrecht nach § 25 BBauG der Stadt Kitzingen vom 10. Juli 1973
Inkrafttreten: 11.07.1973

Die Stadt Kitzingen erlässt auf Grund des § 25 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) i.V.m. Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern vom 25. Januar 1952 (BayBS I S. 461) folgende mit Entschließung der Regierung von Unterfranken vom 14. August 1962 Nr. II/5 – 909 a 46 genehmigte

Satzung

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Der Stadt Kitzingen steht in den in Abs. 2 näher bezeichneten Gebieten beim Kauf von unbebauten Grundstücken ein Vorkaufsrecht nach Maßgabe des § 25 BBauG zu.
- (2) Das Gebiet, in dem die Stadt Kitzingen das Vorkaufsrecht ausüben kann, ist begrenzt durch
 - a) Gebiete im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes
 - aa) Geltungsbereich des Bebauungsplanes über das Gebiet zwischen Bahndamm der Bundesbahnlinie Würzburg – Fürth, Bernbeckplatz, Thomas-Ehemann-Str. und verlängerte Mühlbergstraße (sog. Mühlberggebiet) vom Juni 1936, rechtskräftig festgestellt durch Entschließung der Regierung von Unterfranken vom 11. Februar 1953 – Nr. 909 b 40.
 - b) Gebiete, für die die Stadt Kitzingen die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen hat
 - aa) Teilgebiet südlich der Richthofenstraße, ausgewiesen in dem vom Stadtbauamt gefertigten Bebauungsplan vom 30.03.1960, für das der Stadtrat am 13. November 1951 die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen hat.
 - bb) Gebiet südlich der B 8 zwischen Kreisstraße 23 – Ernst-Reuter-Straße und B 8, ausgewiesen in dem vom Stadtbauamt gefertigten Bebauungsplan vom 14. November 1957, den der Stadtrat am 24. Juni 1958 beschlossen hat,
 - cc) Gebiet am Eselsberg, ausgewiesen in dem vom Stadtbauamt gefertigten Bebauungsplan vom 26. Juni 1958, für das der Stadtrat am 24. Juni 1958 die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen hat,
 - dd) Gebiet an der Winterleite, ausgewiesen in dem vom Stadtbauamt gefertigten Lageplan vom 05. Oktober 1959, für das der Stadtrat am 29. September 1960 die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen hat,
 - ee) Gebiet am Klettenberg zwischen Ernst-Reuter-Straße, der seit 01.01.1972 gültigen Gemarkungsgrenze gegenüber der Gemeinde Sickershausen und der Bundesstraße 8, das folgende Flurstücks-Nummern umfasst:

 5931/1, 5923, 5922, 5831/20, 5831/2, 5831/2, 5831/3, 5831/4, 5909, 5831, 5833/20, 5833/21, 5833/22, 5833/28, 5833/29, 5833/30, 5887, 5887/1, 5887/2, 5887/3, 5888, 5889, 5883/24, 5890/30, 5890/2, 5890/31, 5890/23, 5890/24, 5890/25, 5890/26, 5890/3, 5890/4, 5890/5, 5890/6, 5890/7, 5890/29, 5890/8, 5890/9, 5890/10, 5890/12, 5890/13, 5890/14, 5890/15, 5890/16, 5890/17, 5890/19, 5890/28, 5890/20, 5890/21, 5833/8, 5833/9, 5833/10, 5833/7, 5903/1, 5903/2, 5903/3, 5903/4, 5903/5, 5833/4, 5833/3, 5833/2, 5833/1,

5908/3, 5908, 5908/1, 5908/2, 5866/1, 5866/2, 5866/3, 5866/4, 5866/5, 5866/6, 5866/7, 5866/8, 5866/9, 5834, 5835, 5836, 5866, 5869, 5870, 5833/13, 5833/14, 5833/15, 5833/16, 6833/17, 5833/18, 5902/5, 5902/4, 5902/3, 5902/2, 5902, 5871, 5873/7, 5873/6, 5873/5, 5873/4, 5873, 5900/4, 5900/3, 5900/2, 5900, 5831/9, 5831/10, 5831/11, 5831/12, 5831/13, 5899, 5891/1, 5831/17, 5872, 5875, 5876, 5877, 5833/12, 5833/11, 5890, 5837/11, 5840, 5841, 5843, 5837/4, 5837/3, 5837/2, 5837/1, 5837/5, 5837/6, 5837/7, 5837/8, 5842/1, 5842/2, 5842/3, 5842/4, 5842/5, 5842/6, 5842/7, 5842/8, 5842/9, 5842/10, 5842/11, 5842/12, 5849/14, 5849/15, 5849/16, 5849/17, 5849/18, 5849/9, 5849/10, 5849/11, 5849/12, 5849/13, 5849/2, 5849/1, 5849/3, 5849/4, 5849/5, 5849/6, 5849/7, 5849/8, 5854/1, 5854/2, 5854/3, 5854/4, 5854/7, 5854/8, 5854/9, 5854/10, 5854/11, 5854/12, 5854/12, 5854/13, 5854/14, 5854/15, 5854/22, 5864/1, 5865/1, 5878/2, 5878/3, 5878/4, 5879, 5878/5, 5814, 5831, 6129, 6137, 6136, 6135, 6134, 6133, 6132, 6131, 6128, 6127, 6126, 6125, 6124, 6122, 6123, 5845, 5844, 5846, 5847, 5848, 5849, 6120, 6121, 6119, 6118, 6117, 6116, 6115, 6114, 6113, 6112, 6111, 6110, 6109, 6108, 6107, 6106, 6105, 6104, 6103, 6102, 6101, 5854, 5861, 5862, 5863, 5864, 5865, 5831/15, 5878, 5880, 5881, 5882, 5883, 6100, 5917, 5890/27, 5885, 5884, 5916, 5915, 5914, 5913.

- ff) Gebiet „Im Tännig“ zwischen Albertshöfer Straße, Waldstück Tännig – südwestlicher Waldspitze des Giltholzes – Schwarzacher Straße und Bahnkörper der Bundesbahnlinie Kitzingen – Schweinfurt, ausgewiesen in dem vom Stadtbauamt gefertigten Lageplan vom 09. Oktober 1961, für das der Stadtrat am 23. November 1961 die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen hat,
- gg) Gebiet „Am Frohnberg“ zwischen Äußerer Sulzfelder Straße – Pl.Nr. 1728 – Frohnbergweg und sog. Hochstraße, ausgewiesen in dem vom Stadtbauamt gefertigten Lageplan vom 09. Oktober 1961, für das der Stadtrat am 23. November 1961 die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen hat,
- hh) Gebiet „Am Goldberg“ zwischen Panzerstraße – Straße nach Hoheim – Senke zwischen dieser Straße und dem Rossbrünnlein – Weg Fl.Nr. 6037 – Rödelbach, ausgewiesen in dem vom Stadtbauamt gefertigten Lageplan vom 23. November 1961, für das der Stadtrat am 23. November 1961 die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen hat,
- ii) Industriegebiet „Süd“ an der Äußeren Sulzfelder Straße, zwischen Äußerer Sulzfelder Straße – Bahndamm der Bundesbahnlinie Würzburg – Fürth - Neuer Mainlande und Gemarkungsgrenze Sulzfeld, ausgewiesen in dem vom Stadtbauamt gefertigten Lageplan vom 09. Oktober 1961, für das der Stadtrat am 23. November 1961 die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen hat.
- kk) Gebiet „Am Muldenweg“, welches begrenzt wird im Süden vom Bachgrund des Repperdorfer Mühlbaches und der Südgrenze der Gärtnerei Wirth, im Osten durch die Buchbrunner Straße, im Norden durch die sog. Alte Poststraße (Hohlweg) und im Westen durch eine Linie, die westlich des Grundstücks Fl.Nr. 3805 der Gemarkung Kitzingen entlang verläuft und sich in gerader Richtung nach Norden bis zur sog. Alten Poststraße verlängert. Das Gebiet, für das der Stadtrat am 08. Juli 1965 die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen hat, ist ausgewiesen in dem vom Stadtbauamt gefertigten Lageplan vom 05. Juli 1965.

- (3) Die unter Abs. 2 aufgeführten Bebauungs- und Lagepläne sind Bestandteil dieser Satzung.

§ 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.